

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
am Donnerstag, **07.11.2013**, 17:05 Uhr – 20:25 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Heinz Georg Buddenbäumer , Georg Fehlauer , Ludger Janning , Dieter Maager , Christian Moll
, Andreas Nicklas , Walter von Göwels ,

von der SPD-Fraktion

Thomas Fastermann , Inge Jachmann , Mathias Kersting , Kurt Pölling , Maria Winkel ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink , Christine Schulz , Carsten Peters , Reinhard Scholz ,

von der FDP-Fraktion

Bernd Mayweg , Jürgen Reuter ,

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel bis 19:30 Uhr,

Sachkundige Einwohner/innen

Sven Berg , Dr. Gerhard Bonn bis 19:40 Uhr, Heinrich Möllers , Uwe Raffloer , Franz-Josef
Sauer , Christoph Thiel , Dr. Georgios Tsakalidis , Patrik Werner , Christina Wienhues in Vertretung für Herrn Dr. Bonn ab 19:40 Uhr,

von der Verwaltung

Reinhard Adams , Stephan Böhme , Jörg Krause , Tobias Krause-Kämereit , Dirk Lohaus , Andreas Pott , Christian Schowe , Siegfried Thielen , Andreas Tschöpe ,

für die Schriftführung

Thomas Schulze Schwienhorst ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 07.11.2013

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist. |
| | 3. Mitteilungen der Verwaltung |
| | 4. Anträge und Eingaben |
| | 4.1. Bekanntgabe |
| | 4.2. Stellungnahmen |
| | 5. Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft |
| | 5.1. "Parken macht Platz" / Vorstellung BDA-Entwürfe |
| | 6. Stadtplanung |
| <u>V/0652/2013</u>
III | 6.1. Auslobung und Mittelbereitstellung zum städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb York-Kaserne
- Konversion York-Kaserne - |
| | 6.2. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Siedlung "Zum Erlenbusch" |
| <u>V/0462/2013</u>
I | 6.3. Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster |
| <u>V/0463/2013</u>
II | 6.4. Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F sowie Petzholdhaus im Eigentum |
| <u>V/0464/2013</u>
II | 6.5. Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Künftige Nutzung Dominikanerkirche |
| | 7. Verkehr |
| <u>V/0336/2013</u>
III | 7.1. Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen |
| <u>V/0612/2013</u>
III | 7.2. Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der Stadt Münster (Stufe 2) |

V/0469/2013
III

- 7.3. Verkehrsplanungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsanlagen im Bereich der Robert-Bosch-Straße / Siemensstraße sowie deren Verlauf bis Trauttmansdorffstraße
Antrag der CDU-Fraktion im Rat vom 11.02.2010; Antrag A-H/0006/2010 der CDU-Fraktion vom 15.02.2010 in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup "Verkehrsfloss an der Robert-Bosch-Straße optimieren"
Planungsbeschluss

V/0495/2013
III

- 7.4. Kappenberger Damm - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Werneweg" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2014)
Planungsbeschluss

8. Bauvorhaben

- 8.1. Maximilianstr. 2

9. Verschiedenes

- 9.1. Anregung Nr.: 98/2013 nach § 24 GO NW, die Nutzung einer Einrichtung für psychisch kranke und suchtkranke Menschen an der Morthorststraße zu unterbinden.

Herr Fastermann begrüßte die Mitglieder des Ausschusses und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Frau Susanne Dähne (GAL-Fraktion) und Herr Sven Berg (sachkundiger Einwohner) wurden durch den Ausschussvorsitzenden als neue Mitglieder des Ausschusses vereidigt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschuss beschloss einvernehmlich, die TOP`s 6.3, 6.4 sowie 6.5 von der Tagesordnung abzusetzen.

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist.

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schowe berichtete zu nachfolgenden Sachpunkten:

1. Schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage V/0336/2013 „Einsatz von Restrotanzeigen“ auf die Anfrage von Herrn Werner als sachkundigem Einwohner vom 26.9.2013.
2. Verweis auf die vorab versandten „Steckbriefe“ zu den einzelnen Planungsbüros im Rahmen der geplanten Auslobung des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs York-Kaserne sowie die Mitteilung der Verwaltung zur geänderten Teilnehmerliste (Austausch des Büros Maas Partner in Arbeitsgemeinschaft mit der Stadtraum Architekten-

- gruppe Münster gegen das Büro KCAP Architects & Planners NL-Rotterdam).
3. Schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zum baulichen Zustand der Gebäudesubstanz am Erlenbusch (Erklärung der GAL-Fraktion vom 25.9.2013).
 4. Verweis auf die geplante Öffentlichkeitsarbeit / Beteiligungsverfahren „Oxford-Kaserne“
 5. Presseinformation des Zweckverbandes SPNV Münsterland zum geplanten Neubau des Haltepunktes Roxel in 2014.

Der Vorsitzende verwies zudem auf die schriftliche Stellungnahme des Klimabeirats Münster zur geplanten Auslobung und Mittelbereitstellung zum städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb York-Kaserne.

Herr Thielen informierte den Ausschuss über den AUB-Beschluss vom 15.10.2013 zur geplanten Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen sowie des Neubaus der Mischwasserkanalisation im Bereich der Fürstenbergstr. und die damit verbundene Vollsperrung für einen Zeitraum von ca. acht Wochen

Punkt 4 der Tagesordnung Anträge und Eingaben

Nachfolgender Antrag der FDP-Fraktion zu den Vorlagen V/0462/2013, V/0463/2013 und V/0464/2013 wurde eingebracht:

Antrag:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer Beschlussfassung über die zurückgestellten Punkte eine externe Untersuchung durch das Finanzministerium NRW durchführen zu lassen. Damit wird die wirtschaftlichste und den Belangen der Stadt und der Bürgerinnen und Bürger am weitesten Rechnung tragende Sanierungs-Lösung ermittelt. Der Umfang der Prüfung entspricht dem Anliegen des FDP-Antrags A-R/0034/2013 „Stadthaus 1 – die wirtschaftlichste Sanierungs-Variante wählen“ (Anlage 1 der Vorlage V/0463/2013).

Begründung:

Erfolgt mündlich

Hinweis (s. auch TOP 6.5):

Der Antrag wurde unmittelbar nach der Sitzung zuständigkeitshalber an das Amt für Immobilienmanagement weitergeleitet.

Punkt 4.1 der Tagesordnung Bekanntgabe

Keine Bekanntgaben!

Punkt 4.2 der Tagesordnung Stellungnahmen

Keine Stellungnahmen!

Punkt 5 der Tagesordnung Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft

Punkt 5.1 der Tagesordnung "Parken macht Platz" / Vorstellung BDA-Entwürfe

Herr Fastermann begrüßte im Namen des Ausschusses die Vertreterinnen und Vertreter des BDA, Frau Thiemann, Frau Kuckert, Herrn Kresing sowie Herrn Heupel und bat um Vorstellung

der Projektergebnisse.

Herr Kresing verwies eingangs auf den prognostizierten Einwohnerzuwachs der kommenden Jahre in Münster und den damit verbundenen wachsenden Handlungsbedarf. Der BDA Münster - Münsterland habe die bauliche Entwicklung einzelner bestehender Frei-/Brachflächen im Stadtgebiet exemplarisch untersucht und erste Studien für eine Wohnbauentwicklung dieser Flächen erarbeitet. Die Ergebnisse seien nicht als konkrete Vorplanungen sondern als „Diskussionsgrundlagen und Anregungen“ zu werten.

Im Anschluss stellten Frau Thiemann und Frau Kuckert (BDA) anhand unterschiedlicher Projektskizzen Lösungsansätze für insgesamt 5 Standorte vor. Zur Frage der Verortung des ruhenden Verkehrs wurde auf den erkennbaren Bedeutungsverlust des privaten PKW in den Ballungsräumen verwiesen.

In der sich anschließenden Diskussion betonten alle Fraktionen die impulsgebende Wirkung der vorgestellten, unterschiedlichen Studien und sicherten dem BDA ihre grundsätzliche Unterstützung zu. Der Aspekt bezahlbaren Wohnraums dürfe dabei jedoch nicht vernachlässigt werden.

Herr Thielen hob in diesem Zusammenhang die außerordentliche Qualität und den Realitätsbezug der vorgestellten Konzeptideen hervor. Er bat den Ausschuss um ein Votum dahingehend, dass das Thema auf dieser Basis unter Einbindung des BDA weiter konkretisiert und auch weitere Brachflächen auf eine zweckentsprechende Nutzung hin untersucht werden.

Herr Fastermann bedankte sich abschließend bei den Ideengeberinnen und sicherte die grundsätzliche Unterstützung des Ausschusses und die Unterstützung der Verwaltung bei der Wohnbauentwicklung bestehender Brachflächen im Stadtgebiet zu. Er bat die Verwaltung Realisierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stadtplanung
Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0652/2013	Auslobung und Mittelbereitstellung zum städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb York-Kaserne - Konversion York-Kaserne -

Herr Schowe erläuterte eingehend die Inhalte der Vorlage zur geplanten Auslobung und Finanzierung des städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs „York-Kaserne“ und ging dabei vertiefend auf folgende Planungsziele ein:

1. beschränkter städtebaulich freiraumplanerischer Wettbewerb (12 Büros) mit anschließender Bürgerbeteiligung (Workshop) - 2-stufiges Verfahren
2. Entschleunigung des Verkehrs auf dem Albersloher Weg
3. Querungshilfen auf dem Albersloher Weg
4. Schwerpunkt Wohnen mit einem Potential von ca. 1400 WE (60-70 WE pro ha)
5. weitgehender Erhalt der bestehenden Grünstruktur (Baumbestand)
6. Belange des Denkmalschutzes
7. Energie- und Ressourcen sparende Wohn- und Mobilitätskonzepte
8. Einhaltung der Abstandsflächen bei Sportflächen zur angrenzenden Wohnbebauung
9. begrenzte Flächenpotentiale für weitere Sportanlagen
10. möglichst Aktivflächen für wohnungsaffines „freies Spielen“
11. ausstehende Bedarfsermittlung „Sport“ im Stadtteil Gremmendorf

Der Ausschuss begrüßte die zeitnahe Erarbeitung der Vorlage sowie die geplante, erneute Beteiligung der Bürgerschaft nach Phase 1.

Auf Vorschlag von Herrn Fastermann verständigte sich der Ausschuss einstimmig darauf, in

einem interfraktionellen Abstimmungsgespräch am 11.11.2013 die unterschiedlichen Anregungen der einzelnen Fraktionen zu einer gemeinsamen Stellungnahme mit Blick auf die Beratung im HA/Rat hin zu harmonisieren.

Im Anschluss beschloss der Ausschuss einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

Punkt 6.2 der Tagesordnung	Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Siedlung "Zum Erlenbusch"
-----------------------------------	---

Zur Erklärung der GAL-Fraktion vom 25.9.2013 „Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Siedlung zum Erlenbusch“ verwies Herr Krause auf die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung vom 25.10.2013 und erläuterte diese wie folgt:

1. Der Bauzustand der Gebäude ist erhaltenswert.
2. Eine energetische Sanierung der Gebäude wird von der Satzung nicht ausgeschlossen.
3. Die bestehende DH und Reihenhausstruktur ist erhaltenswert.
4. Die Siedlung eignet sich in besonderer Weise für ein Wohnen von Familien mit Kindern (Zielgruppe).

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0462/2013	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster
---	---

Die Vorlage wurde einstimmig vertagt.

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0463/2013	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F so- wie Petzholdhaus im Eigentum
---	---

Die Vorlage wurde einstimmig vertagt.

Punkt 6.5 der Tagesordnung V/0464/2013	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Künftige Nutzung Dominikanerkirche
---	--

Herr Schowe erläuterte eingangs noch einmal die Absicht der Verwaltung, das Stadthaus 1 langfristig und nachhaltig von bestimmten, publikumsintensiven Nutzungen zu entlasten und ein neues Angebot im Gebäude Dominikaner Kirche zu schaffen. Dazu zählten insbesondere die Bedarfe des Hauptwahlbüros, unterschiedliche, bürgerschaftlich orientierte Informationsveranstaltungen, Schaffung eines Ortes der Begegnung mit hoher Erreichbarkeit und insbesondere dem inzwischen sehr weit entwickelten Stadtmodell eine dauerhafte „Heimat“ bzw. einen zentralen Ausstellungsort zu geben.

Der Ausschuss verwies auf die entstehenden Kosten im Falle einer künftigen Nutzung der Dominikanerkirche. Herr Thielen brachte daraufhin zum Ausdruck, dass entsprechende Kosten auch bei Fortgang der derzeitigen Nutzung entstehen werden.

Die FDP-Fraktion brachte nachfolgenden Änderungsantrag zu den Vorlagen V/0462/2013, V/0463/2013 sowie V/0464/2013 mit folgendem Wortlaut ein:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer Beschlussfassung über die zurückgestellten Punkte eine externe Untersuchung durch das Finanzministerium NRW durchführen zu lassen. Damit wird die wirtschaftlichste und den Belangen der Stadt und der BürgerInnen und Bürger am weitesten Rechnung tragende Sanierungs-Lösung ermittelt. Der Umfang der Prüfung entspricht

dem Anliegen des FDP-Antrags A-R/0034/2013 „Stadthaus 1 – die wirtschaftlichste Sanierungs-Variante wählen“ (Anlage 1 der Vorlage V/0463/2013).

Hinweis:

Der Antrag wurde unmittelbar nach der Sitzung zuständigkeitshalber an das Amt für Immobilienmanagement weitergeleitet.

Nach eingehender Beratung wurde die Vorlage einstimmig vertagt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verkehr

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0336/2013**

Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen

Die Verwaltung verwies auf die im Ausschuss verteilte Stellungnahme der Stadt vom 10.10.2013 (Tischvorlage) zu den unterschiedlichen Eingaben in der Sache von Herrn Werner. In der anschließenden Debatte erläuterte Herr Werner erneut sein Anliegen zur exemplarischen Erprobung einer Restrotanzeige an einer ausgewählten Lichtzeichenanlage im Stadtgebiet. Ziel sei die vorrangig die Reduzierung der CO₂- und der Lärmemissionen an besonders belasteten Verkehrsknoten.

Der Ausschuss schloss sich dem Anliegen von Herrn Werner an und bat die Verwaltung, gemeinsam mit dem Anbieter eine derartige Motor-Stopp-Anzeige exemplarisch an einem hoch belasteten Verkehrsknoten mit anliegender Wohnbebauung kostengünstig und möglichst ohne städtische Finanzbeteiligung einzurichten. Die Wirkungsanalyse würde sich auf einen Vorher-Nachher-Vergleich (Austauschprobe) gründen.

Der Ausschuss beschloss abschließend einstimmig die Annahme der Vorlage mit nachfolgender Änderung:

„Zum Zwecke der Wirkungsanalyse (Minderung von CO₂-Emissionen, Abgasen und Lärm) erstellt die Verwaltung ein Konzept, diese Motor-Stopp-Anzeigen exemplarisch an einem hoch belasteten Verkehrsknoten mit anliegender Wohnbebauung kostengünstig und möglichst ohne städtische Finanzbeteiligung einzurichten. Die Wirkungsanalyse würde sich auf einen Vorher-Nachher-Vergleich (Austauschprobe) gründen.“

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0612/2013**

Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der Stadt Münster (Stufe 2)

Die Vorlage wurde vom Ausschuss einstimmig angenommen.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0469/2013**

**Verkehrsplanungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsanlagen im Bereich der Robert-Bosch-Straße / Siemensstraße sowie deren Verlauf bis Trauttmansdorffstraße
Antrag der CDU-Fraktion im Rat vom 11.02.2010;
Antrag A-H/0006/2010 der CDU-Fraktion vom 15.02.2010 in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup "Verkehrsfluss an der Robert-Bosch-Straße optimieren"
Planungsbeschluss**

Die SPD-Fraktion bat die Verwaltung um eine umsetzungsbegleitende Kosten-/Nutzen Analyse. Sie erklärte zu Protokoll, dass mit der Zustimmung zur Planung keine Zustimmung zur Umsetzung verbunden sei.

Die Vorlage wurde vom Ausschuss einstimmig angenommen.

Punkt 7.4 der Tagesordnung V/0495/2013	Kappenberger Damm - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Werneweg" (Maßnahme im Haltestellenprogramm Planungsbeschluss 2014)
---	---

Die Vorlage wurde vom Ausschuss einstimmig angenommen.

Punkt 8 der Tagesordnung	Bauvorhaben
---------------------------------	--------------------

Punkt 8.1 der Tagesordnung	Maximilianstr. 2
-----------------------------------	-------------------------

Herr Lohaus erläuterte die Überarbeitungsergebnisse zum beantragten Bauvorhaben Maximilianstr. 2 und verwies auf die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit des Antrags gem. § 34 BauGB.

Der Ausschuss verwies auf die besondere architektonische Bedeutung des Eckgrundstücks im Eingangsbereich des Kreuzviertels. Insbesondere wurde die angestrebte Flachdachlösung als kritisch und im Kontext der Nachbarbebauung als wenig einfügend angesehen.

Der Ausschuss verwies jedoch auf die Beratung im Beirat für Stadtgestaltung und bat die Verwaltung, die Bedenken des Ausschusses erneut in Richtung des Beirates zu transportieren.

Punkt 9 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Punkt 9.1 der Tagesordnung	Anregung Nr.: 98/2013 nach § 24 GO NW, die Nutzung einer Einrichtung für psychisch kranke und suchtkranke Menschen an der Morthorststraße zu unterbinden.
-----------------------------------	--

Herr Schowe erläuterte eingangs die Inhalte und Hintergründe zur Bürgeranregung nach § 24 GO NW in Bezug auf das Bauvorhaben des LWL für psychisch kranke und suchtkranke Menschen im Bereich der Morthorststr.

Der Ausschuss bekräftigte seine Absicht, das LWL-Projekt vor dem Hintergrund der Inklusionsanforderungen nach Kräften zu unterstützen. Den Anliegen und Argumenten der Eingaber folgte der Ausschuss nicht.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 20:25 Uhr

gez.

Thomas Fastermann
Vorsitz

gez.

Thomas Schulze Schwienhorst
Schriftführung